

**Niederschrift**

| Gremium                                     | Sitzung - FuG/010(VII)/20   |  |          |          |
|---|-----------------------------|--|----------|----------|
|   | Wochentag,<br>Datum         | Ort  | Beginn   | Ende     |
| Ausschuss für Familie und<br>Gleichstellung | Dienstag,<br><br>12.05.2020 | Rathaus, Ratsdiele<br>(vor Hasselbachsaal) | 17:00Uhr | 19:00Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2020
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Straßenbenennung "Selma Rudolph" DS0122/20
  - 5.2 Kulturstrategie Magdeburg 2030 DS0138/20
- 6 Anträge
  - 6.1 Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen A0285/19

|       |  |            |
|-------|--|------------|
| 6.1.1 | Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen                                    | A0285/19/1 |
| 6.1.2 | Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen                                    | S0098/20   |
| 6.2   | Straßennamenschilder für Sehbehinderte   | A0001/20   |
| 6.2.1 | Straßennamenschilder für Sehbehinderte   | S0070/20   |
| 6.3   | Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße   | A0005/20   |
| 6.3.1 | Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße   | S0087/20   |
| 6.4   | Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  | A0226/19   |
| 6.4.1 | Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  | A0226/19/1 |
| 6.4.2 | Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  | S0521/19   |
| 7     | Informationen  |            |
| 7.1   | Analyse Bädernutzung 2017-2019   | I0061/20   |
| 7.2   | Verlängerung von Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen                        | I0073/20   |
| 7.3   | Sozialarbeiter*in für Neue Neustadt  | I0039/20   |
| 7.4   | 1. Modul zum Thema Frühkindliche Bildung der Magdeburger Bildungsberichterstattung | I0115/20   |
| 8     | Verschiedenes  |            |

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Julia Brandt  
Oliver Kirchner  
Julia Mayer-Buch  
Manuel Rupsch  
Evelin Schulz

**Vertreter**

Dennis Jannack  
Stephan Papenbreer

**Sachkundige Einwohner/innen**

Nicole Anger  
Peter Uhlmann

**Geschäftsführung**

Heike Ponitka  
Daniela Diestelberg  
Natalie Schoof

**Abwesend - entschuldigt**

Nadja Lösch  
Carola Schumann

**Abwesend - unentschuldigt**

Franziska Briese

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Mayer-Buch**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Bestätigung der Tagesordnung: **7-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2020

---

Bestätigung der Niederschrift: **5-0-2**

### 4. Öffentliche Sprechstunde

---

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Straßenbenennung "Selma Rudolph" DS0122/20

---

**Herr Hesse**, FB 62, bringt die Stellungnahme ein.

Er berichtet, dass der Beschluss zur Benennung einer Straße nach Selma Rudolph bereits 2014 getroffen wurde, möglichst in Neustadt. Ein Bauvorhaben in diesem Gebiet ist fast fertig und dort soll eine Straße nach ihr benannt werden.

**Stadtrat Rupsch** fragt nach, warum sich der Ausschuss in Selbstbefassung mit der Drucksache beschäftigt? Es muss mehr Rücksprache mit der Verwaltung geben, damit der Ausschuss mit in die Beratungsfolge aufgenommen wird.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, erklärt, dass sich der Ausschuss bereits in der Vergangenheit mehrmals mit der Straßenbenennung beschäftigt hat, gerade wenn es um die Benennung der Straßen nach Frauen geht. Selma Rudolph war eine der bedeutendsten Kulturstifterinnen und Förderinnen ihrer Zeit und eine Straßenbenennung nach ihr sehr positiv sowie im öffentlichen Interesse.

**Stadträtin Brandt**, erkundigt sich, warum nicht der zweite Vorname Mathilde in die Benennung aufgenommen wird?

**Herr Hesse**, FB 62, erklärt, dass der belegte Rufname Selma ist und sie allgemein immer als Selma Rudolph benannt wird.

#### **Abstimmung:**

Drucksache: **6-0-1**

## 5.2. Kulturstrategie Magdeburg 2030 DS0138/20

---

**Frau Schweidler**, FBL 41, bringt die Drucksache ein.

Sie berichtet, dass die Drucksache an der alten Strategie anknüpft und als Planungsinstrument für die Zukunft gedacht ist.

Die Drucksache ist in vers. Kapitel gegliedert. Ein Schwerpunkt war u.a. die Beteiligung der Bevölkerung, da Kunst und Kultur mit und für alle sein soll.

Da die Kulturstrategie als Planungsinstrument gedacht ist, werden in Zukunft Einzelbeschlüsse zu verschiedenen Kulturbereichen folgen, und diese dann auch vom Fachausschuss begleitet.

**Frau Anger**, sachk. Einwohnerin, fragt nach, ob bei der Erstellung der Drucksache auch die Kinderbeauftragte und die Gleichstellungsbeauftragte beteiligt waren? Und ob die Kulturstrategie auch in leichter Sprache oder Jugendsprache angeboten wird?

**Frau Thäger**, Kinderbeauftragte, erklärt, dass sie bei der Erstellung wenig beteiligt war, mehr wäre natürlich wünschenswert. Die Drucksache wurde ihr nur zur Kenntnisnahme gegeben.

**Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, teilt mit, dass sie mit den Trägern, die vom Amt gefördert werden, im Kontakt ist und auch mit den Kultureinrichtungen im Gespräch zur zukünftigen Strategie war. Eine Mitzeichnung der Drucksache war nicht eingeplant.

**Frau Schweidler**, FBL 41, berichtet, dass die Kulturstrategie in einfacher Sprache, als Kurzfassung und auch in 2-3 Fremdsprachen erscheinen wird.

### **Abstimmung:**

Drucksache: **6-1-0**

## 6. Anträge

---

6.1. Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen  
Vorlage: A0285/19

---

**Stadtrat Kirchner** erklärt, dass **Stadtrat Kumpf** einen Änderungsantrag gestellt hat, der noch nicht auf die Tagesordnung stehen konnte. Daher wird der Antrag/ Stellungnahme auf die nächste Sitzung **vertagt**.

6.1.1. Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen  
Vorlage: A0285/19/1

---

**vertagt**

6.1.2. Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen  
Vorlage: S0098/20

---

**vertagt**

6.2. Straßennamenschilder für Sehbehinderte  
Vorlage: A0001/20

---

**Herr Mentzel**, Tiefbauamt, bringt die Stellungnahme ein.

Er berichtet, dass dieses Thema auch in der AG Menschen mit Behinderungen besprochen wurde. Laut den Mitgliedern der AG, werden diese Schilder nicht gebraucht, da man eher bestimmte Apps dafür nutzen würde.

Die Schilder wären auch keine industrielle Herstellungen, sondern Einzelanfertigungen. Man müsste mit Kosten für Magdeburg in Höhe von ca. 1. Mio € rechnen.

**Stadtrat Rupsch** wundert sich, dass der Antrag hier besprochen wird. Im GeSo wurde er zurückgestellt.

**Stadträtin Brandt** schlägt vor, den Antrag zurück zu stellen und ein Mitglied aus der AG zur nächsten Sitzung des FuGs einzuladen.

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

6.2.1. Straßennamenschilder für Sehbehinderte  
Vorlage: S0070/20

---

**zurückgestellt**

6.3.

Barrierefreie Haltestellen Meh  
Vorlage: A0005/20

---

**Stadtrat Rupsch** bringt den Antrag ein.

Er berichtet, dass die Haltestelle Mehringstraße stark frequentiert ist, aber in beide Richtungen nicht barrierefrei ist. Dies sollte schnellstmöglich geändert werden.

**Herr Siesing**, Tiefbauamt, bringt die Stellungnahme ein.

Er erklärt, dass alle Haltestellen nach einer bestimmten Reihenfolge barrierefrei ausgebaut werden sollen. Im Moment wird noch die Prioritätenliste für den Umbau der Haltestellen erstellt. Bei der Haltestelle Mehringstraße wäre es auch von Nöten einen Gleisbaurückstand durchzuführen, um die Gleisabstände anpassen zu können.

Die Prioritätenliste wird voraussichtlich im 3. Quartal dieses Jahres vorgelegt. In Magdeburg müssen noch ca. 800 Haltestellen (Hin/Rück) barrierefrei gestaltet werden.

**Frau Anger**, sachk. Einwohnerin, schlägt vor, die Prioritätenliste abzuwarten und dann darüber zu diskutieren.

**Abstimmung:**

Antrag: **3-0-4**

6.3.1. Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße  
Vorlage: S0087/20

---

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.4. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  
Vorlage: A0226/19

---

**Stadträtin Mayer-Buch** stellt den Antrag nochmals kurz vor. Sie möchte erreichen, dass die Bäder familienfreundlicher sind z.B. durch verbesserte Öffnungszeiten oder auch kostenfreien Eintritt für Kinder. Da der Antrag auch schon in verschiedenen Ausschüssen, wie auch im FuG, besprochen wurde, liegen schon verschiedene Meinungen vor. Bei dem Ursprungsantrag sowie auch bei den Änderungsanträgen kam heraus, dass nicht alle Punkte Konsens finden. Aus

diesem Grund schlägt **Stadträtin Mayer-Buch** einen Änderungsantrag seitens des FuGs vor. Dazu hat sie eine Tischvorlage vorbereitet, mit den Punkten, die Konsens bei den Stadträten fanden, und verteilt diese.

**Herr Matz**, FD Sport und Bäder, erklärt, dass vers. Punkte der Bäderordnung nicht einfach ohne weiteres verändert werden können, da diese den Betreibern der Bäder eine Rechtssicherheit geben. Anders sieht es bei den Öffnungszeiten aus. Bei diesen muss aber bedacht werden, dass dann auch mehr Personal benötigt wird und damit auch wieder die Kosten steigen.

**Stadträtin Brandt** führt aus, dass es nicht sein kann/ darf, dass in der Bäderordnung Personengruppen mit einer Beeinträchtigung herausgestellt und damit diskriminiert werden. Dies muss geändert werden.

Die **Stadträte Rupsch und Jannack** kritisieren die umfangreiche Tischvorlage, da dieses nicht gestattet ist.

Die Anwesenden diskutieren, ob die Tischvorlage in den einzelnen Punkten abgestimmt werden sollte oder nicht. Die Meinungen dazu sind unterschiedlich.

**Stadträtin Mayer-Buch** nimmt die Tischvorlage zurück und würde sie dementsprechend zur nächsten Sitzung ordnungsgemäß vorbereiten.

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

6.4.1. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  
Vorlage: A0226/19/1

---

**zurückgestellt**

6.4.2. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung  
Vorlage: S0521/19

---

**zurückgestellt**

7. Informationen

---

7.1. Analyse Bädernutzung 2017-2019  
Vorlage: I0061/20

---

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.2. Verlängerung von Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: I0073/20

---

**Herr Gottschalk**, Stabsstelle V/02, berichtet, dass nach einer Befragung die Öffnungszeiten als Bedarfsgerecht gesehen werden.

Bei einer Umfrage bei Trägern von Kitas, haben 10 Träger an längeren Öffnungszeiten Interesse bekundet. Allerdings würden das Kostenvolumen sowie auch die pädagogischen Voraussetzungen dafür steigen. Diese Kosten können nicht 1 zu 1 auf die Eltern umgelegt werden. Es bleibt die Frage der Finanzierung.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.3. Sozialarbeiter\*in für Neue Neustadt  
Vorlage: I0039/20

---

**Frau Borris**, Beigeordnete Dez. V, berichtet, dass die Mitarbeiterin ab 01.07. eine Vollzeitstelle erhält.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.4. 1. Modul zum Thema Frühkindliche Bildung der Magdeburger  
Bildungsberichterstattung  
Vorlage: I0115/20

---

**Herr Krüger**, Bildungskordinator, stellt die Information an Hand einer Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.  
Er erklärt, dass dies nur das 1. Modul ist. Weitere, die z.B. die Übergänge von Kita zur Schule beschreiben, werden folgen.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Verschiedenes

---

**Frau Ponitka**, berichtet von einer Mail des CSD e.V., in der es u.a. um die Finanzierung des CSD e.V. und der Ausrichtung des Empfanges zum jährlichen CSD geht.  
Sie erklärt, dass dem Vorstand des CSD mehrmals mitgeteilt wurde, dass eine Förderung des CSD Magdeburg e.V. durch die Stadt nur dann möglich ist, wenn auch ein Förderantrag gestellt wurde, die Unterlagen dafür wurden dem CSD ausgehändigt. Bisher ist noch kein Antrag eingegangen, somit konnten auch keine Fördermittel in den Vorjahren und in 2020 ausgezahlt werden.

Darüber hinaus, wurde der CSD e.V. vom Gleichstellungsamt unterstützt z.B. durch die Übernahme der Kosten für die Plakatierung oder auch die Ausrichtung des Empfanges des jährlichen CSD. Der diesjährige CSD Empfang ist am 21.8. um 15 Uhr im Rathaus geplant mit anschließender Fahnenhissung.

Ob eine Parade/ein Straßenfest in 2020 stattfinden kann, ist auf Grund der Coronaregelungen noch offen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Vorsitzende/r

Natalie Schoof  
Schriftführer/in